



Im Brg

@gold:

vielen dank für deine kleinen gedankensätze zum text. :)
wie bereits weiter oben erwähnt, sehe auch ich mit dem 'flüsternd' eine nützliche dynamik, bzw. eben das prozesshafte erfasst. eine änderung wird also nicht erfolgen.

lg
n.

hi stimmungabel,

Zitat:

Hallo Inko,

nun mal meine Wegspur in den Kontext rein ... **du verzeihst, nehme hierfür aber meine etwas umgestellte Textfigur** [ist ja auch dies mein Einstieg in den Inhalt; klar, meiner Couleur]

kein problem. ich wippe mit.

Zitat: Im Brg

grimmt rost, flüstert - weiß salzig

wind
dann nichts

Zitat:

"Im Brg" verleitet natürlich sofort an Berg zu denken; verwerf's aber schnell wieder ... ist mit dieses unbekannte Laut-Bild dann doch mehr als nur ein klobiger Berg, irgendwie etwas willig Eigenlebendiges mit zudem schmiegender äußerer Form, hätte es Kontur, jetzt gerade diese [was es auch immer wirklich sein will ;-) ... fühlt's mich deutlich].

für mich hat dieses 'brg' eben auch mehr aufladung, 'eigenleben', wie du sagst, als der einfache berg. trotz allem ist hier, zumindest vom autor, genau dieser gemeint, allerdings eben in einer versucht-dynamischeren form, denn man wird ja zwangsläufig als leser darüber stolpern, wieder zu ihm zurückkehren wollen, sich nochmals vergewissen wollen und etc. pp. schön dass der brg für dich fühlbar wurde, in welcher gestalt auch immer -



Im Brg

zb:

Zitat: Zum Kontext kommt mir da **mein unergründliches Hirn** in den Sinn, diese letztlich so eigenständige, eigenwillige Institution, die mich angeblich [will's überhaupt nicht bezweifeln] als inneres und äußeres ICH prägt, gestaltet, verleitet. Sei mal wieder ein input/output Ereignis passiert, das mich grimmen will; natürlich ist's das Ding oben im Kopf das mich derArt brrg't / ... fühlt sich's so hautnah an

Zitat:
das Ungebilde, gleich einem Rostgewächs. Starr, verkrustet, grobig und nebelt mich zudem mit seinem augen_beißenden Roströt fett ein, klapperten da schon die Ketten [meine Lust?]. Fakt. Kennte ich das Gefühl zu gut. **Und weiß doch letztlich zu Null, was da auf mich wirklich zukommt**, zukommen kann, sogar will [will's sogar ich selbst? ungewissen **Rost auf meiner Haut**].

Zitat: Irr. ICH. Spür's, **beginnen sich schon die Rostketten um meine Handgelenke zu wickeln** ... regt sich eine andere Stimme oben in der Dingsbox, flüstert gelassen zu mir:

eine geniale denkrichtung, auf die ich so nicht gekommen wäre. das neutrum 'brg' hier als dein gehirn, das überhand nimmt, ein eigenleben entwickelt und dich der überraschung aussetzt - durch den rost, der metallene struktur impliziert, wird das ringen mit dem 'hirn' zu einer sciencefictionären angelegenheit: drähte, kabel, roter rost auf deiner haut. entsteht hier ein cyborg? ich finds herrlich

Zitat: Bist doch sonst auch ein Gaukler par excelence wie's dir grade passt. Schmunzelt mich die Stimme an. Überleg mal. Noch'n Schwupps Wasser drüber und du siehst das Salzgerösel langsam wegschmelzen / okay, ist nur ne Änderung des Aggregatzustandes aber ... nun viel geschmeidiger. Wasser piekst nunmal anders.

hier verliere ich dich etwas. geht es dir hier um die manipulative kraft des brg's (hirns), oder ist sogar die selbstzersetzung des eigenen verstandes gemeint?

Zitat:
Inko, sei mal diese Wegspur meine kleine Textreise :-) ... toch toch, so mein Trip hierzu / wieder einen lieben Gruß. Stimmgabel ...

ja und natürlich wie immer sehr gerne mitgeholt

lg

inko

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).